

Hieß der anrührende Film des Kanadiers Robert Lepage nicht auch: „Die andere Seite des Mondes“? So jedenfalls lautet der Titel einer spannenden Ausstellung in der Kunstsammlung NRW, welche uns die „andere Seite“ der Kunstgeschichte vor Augen führt. Dort werden nämlich acht Künstlerinnen der 1920er und 1930er Jahre ins Bewusstsein gerückt, welche die Avantgarde mit ihren revolutionäre Kunstströmungen geprägt haben: Sie waren nicht nur hervorragende Netzwerkerinnen, sie malten, bildhauerten, fotografierten, entwarfen Modestoffe, machten Filme. Doch standen ihre männlichen Kollegen wie Pablo Picasso oder Hans Arp weitaus mehr im Licht als sie. Die anspielerische Collage „Siebenmeilenstiefel“ von Hannah Höch zeigt, wie durch surreale Traumwelten Grenzen künstlerisch überwunden werden können. Mit „Siebenmeilenstiefeln“ ist heute auch ganz real eine Frau in die Vorstandsetage des Henkelkonzerns gerückt: Kathrin Menges. Sie steht nun an der Front einer Personalmannschaft, die nicht nur eine Seite der Erde beleuchtet. Sie kennt Ost und West sprachlich, geografisch und politisch, denn sie wuchs in der ehemaligen DDR auf, machte berufliche Erfahrungen in Russland und in England, spricht beide Sprachen und ist offen für eine sich verändernde Welt, die sie nach dem Mauerfall

unmittelbar erlebte, als sie nach West-Berlin ging. Mit ihren integrativen Eigenschaften erfüllt sie eine wichtige Grundvoraussetzung für ein globales Unternehmen wie Henkel mit weltweit rund 48.000 Mitarbeitern.

„Die andere Seite“ beleuchteten auch die Zero-Künstler aus Düsseldorf, Piene, Uecker, Mack mit ihren zum Teil beweglichen Lichtobjekten. Für sie war die Nachkriegszeit eine Art „Stunde Null“ für die Kreativität. Ihr Impetus war es, die Erfahrungen ihres im Krieg so begrenzten Landes zu sprengen. Damit fanden sie Anschluss an die „Europäische Moderne“ im Ausland. Im holländischen Schiedam zeigt eine Ausstellung die Verbindung zu niederländischen Vertretern der „Nul-Groep“ wie u.a. Henk Peeters und Armando, zu französischen und italienischen Kollegen wie Yves Klein, Tinguely oder Fontana, aber auch zur japanischen Gutai-Gruppe. Es ist spannend zu sehen, wie fruchtbar und international der „Zeitgeist“ garte und wie lebendig ihre Vertreter noch nach mehr als 50 Jahren sind. Manche ihrer Werke findet man in der herrlichen Privatsammlung der Familie Langen, die heute in der Neußer Langen Foundation zu sehen ist.

Musikalisch brodeln es auch wieder im Rheinland. In Köln entsteht gerade ein wirkliches Zentrum für alte Musik. Darüber wird sicher aktuell das Mosaik, die WDR3 Kultursendung berichten, wo kompetente Musikredakteure und Moderatoren am Werk sind. Spannend klingt auch das Programm, das der Countertenor Philippe Jaroussky im Neußer Zeughaus zu Gehör bringen wird. In einem Interview erläutert der Barock-Counter, warum ihn französische Lieder des 19. Jahrhunderts so faszinieren. Viel Spaß beim Lesen! Begleiten Sie uns auch im nächsten

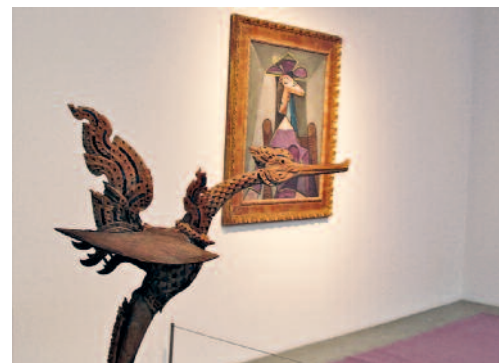
Jahr mit **...IN RHEINKULTUR** auf unseren Rhein-Kult-Touren und ihren internationalen Bezügen.

Ihre  
Petra Kammann



...IN RHEINKULTUR  
JETZT AUCH ALS APP!

www.digiboxgmbh.de



FOTOS: VON UNTEN NACH OBEN: ZEUGHAUS NEUSS; PETRA KAMMANN; SIMON FOWLER; SOPHIE TAEUBER-ARP; BAR AUBETTE (REKONSTRUKTION), 1926-28/1998; TEIL DES GESAMTKOMPLEXES AUBETTE IN STRASSBURG; ENTSTEHUNGSZEIT: 1926/28; HOLZ; MDF-PLATTEN; FARBE SAMMLUNG HAUS KONSTRUKTIV; SCHENKUNG DES VEREINS "SWISS MADE"; DER SCHWEIZERISCHEN STIFTUNG PRO HELVETIA UND DES BUNDESAMTES FÜR KULTUR; FOTO: A. BURGER; P. KAMMANN

**BOULEVARD & LEUTE**

- 4 Schon geseh'n, gehört, gewusst?

**KUNST**

- 8 Die andere Seite des Mondes – Frauen als Künstlerinnen  
10 Zvi Goldstein  
Der Spuk der Erinnerung

**MODE UND KUNST**

- 12 Modeschöpfer lassen sich von moderner Kunst inspirieren

**KUNST INTERNATIONAL**

- 14 Nul = Zero  
Die Zero-Gruppe in Holland

**DIE GROSSE**

- 18 Kunstpreis der Grossen Kunstausstellung Preisträger:  
Der Fotograf Walter Vogel

**RADIO**

- 20 Kultur am Morgen Das Mosaik des wdr3 berichtet allmorgentlich über Kultur in NRW

**FRIEDENSPREIS**

- 24 Boualem Sansal Der algerische Friedenspreisträger und der arabische Herbst

**TANZ**

- 26 Tanzwochen – Erstklassige Companien in Neuss

**INTERVIEW**

- 28 Kathrin Menges Die erste Frau im Führungsgremium bei Henkel im Gespräch

**VERANSTALTUNGEN**

- 32 Die Heine-Nacht

**PREISE**

- 34 Der Jugend-Kultur-Preis  
35 Der Erich-Salomon-Preisträger

**MEDIEN**

- 36 Games – Wirtschaftlicher Boomfaktor im Rheinland

**OPER**

- 38 Neues im Orchestergraben  
40 Die chinesische Kun-Oper in Köln

**MUSIK**

- 42 Philippe Jaroussky Der Countertenor zu Gast in Neuss  
44 Das Zentrum für alte Musik in Köln

**BUCHHANDLUNG**

- 46 Dietsch in Benrath Eine Traditionsbuchhandlung baut um

**TOURISMUS**

- 48 Standort NRW und Authentizität

**FOTOGRAFIE**

- 50 Ein Amerikaner in Düsseldorf:  
William Carter

**FESTIVAL**

- 52 Tango-Festival

**FOOD**

- 54 Ugly Food  
55 Knoblauch – bitte keine Werbung  
56 Teufelsköche

**STIFTUNG**

- 58 Das DKM. Kunst und Kultur zwischen Antike und Gegenwart

**SAMMLUNG**

- 60 Meisterwerke der National-Bank in Solingen

**KULT-TOUREN**

- 62 Kunst an der Côte d'Azur  
Auf den Spuren der Maler im Süden  
67 Der Palais Bulles von Pierre Cardin

**MANUFAKTUREN**

- 68 Das Parfum und die Kultur der Wohlgerüche

**DIE BESONDERE AUSSTELLUNG**

- 72 Ulrich Erben Retrospektive in der Duisburger Küppersmühle

**KULTURSCHAUPLÄTZE**

- 74 Ausstellungen und Veranstaltungen  
80 Impressum

**DAS KLEINE GLÜCK**

- 82 Inge Sauer Fundstücke